

Mitteilung des Senats

vom 4. Februar 1908.

Erbauung einer Krankenstation für die Strafanstalt Oslebshausen.

Der Senat stimmt dem von der Bürgererschaft in ihrem Beschlusse vom 11. Dezember 1907 (Verhdlg. S. 1276) gemachten Vorbehalt zu und teilt den von der Deputation für die Gefängnisse über diese Angelegenheit erstatteten Bericht, wonach dem Vorbehalte, ohne daß das im übrigen bereits genehmigte Projekt darum eine weitere Änderung zu erfahren braucht, Rechnung getragen werden wird, der Bürgererschaft zur Kenntnisnahme hierneben mit.

Bericht.

Anlage.

Mit Bericht vom 12. November 1907 (Verhdlg. S. 1198 ff.) hat die unterzeichnete Deputation das Projekt für eine Krankenstation bei der Strafanstalt vorgelegt, das bereits im übrigen genehmigt ist, und wofür die Kosten mit 38 000 M auf das Budget des nächsten Jahres bewilligt sind. Von der Bürgererschaft ist jedoch dabei (Beschl. vom 11. Dezember 1907, Verhdlg. S. 1276) der Vorbehalt gemacht, daß das Projekt einer Änderung in der Weise unterzogen werden solle, daß die Krankenzimmer und Säle nach der Sonnenseite zu liegen kommen. Dem entspricht das von der Hochbau-Inspektion umgearbeitete Projekt, das sich im übrigen mit dem ersten durchaus deckt, und das hierneben zur gefälligen Kenntnisnahme vorgelegt wird. Wegen Ausführung dieses Projektes wird die Deputation nunmehr das weitere veranlassen.

Bremen, den 26. Januar 1908.

Die Deputation für die Gefängnisse.

(gez.) **Hildebrand.** (gez.) **Günther Nieniets.**

